



Sammlung Theaterzettel

La Serpentine (Serpentinentanz).

Schuster, Hans

1893-11-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 13. November 1893.

25. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Der Procurador von San Juan.

Komische Oper in einem Akt von Fr. Spengler. Musik von Josef Krug-Waldsee.

Dirigent: Hofkapellmeister Herr Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Procurador von San Juan . . .	Herr Marg.	Juana, seine Frau	Frl. Tobis.
Donna Mercedes, seine Gemahlin . . .	Frl. Schubert.	Ladroso, Exekutor	Herr Hildebrandt.
Donna Ines, seine Mündel	Frl. Karina	Erster) Feldwächter	(Herr Peters.
Alfonso, sein Neffe, Student	Herr Rübiger.	Zweiter)	(Herr Starke I.
Pedro, Klosterwirth von San Juan . . .	Herr Barest.		

Studenten. Diener des Procurador. Volk.

Die Handlung spielt auf der Terasse der Klosterschenke zu San Juan, im Thale des Xenil bei Granada.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben

Hierauf:

Erlöst!

(Marca.)

Musikdrama in 1 Aufzug von M. Vollandt-Wittich. Musik von Franz Curti.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Paolo	Herr Kraus.
Agata	Frau Sorger.
Marca	Frl. Heindl.
Ein Gondolier	Herr Rübiger.
Ein Fischer	Herr Hildebrandt.

Gondoliere und Volk. Ort: Venedig.

Zum Schluß:

La Serpentine.

(Serpentinanz.)

Getanzt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danike. Lichteffekte vom technischen Direktor Herr Auer.

Dirigent: Herr Concertmeister Schuster.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		M. 2.— per Platz		Logen III. Rang, 2 u. 3. Reihe		M. 1.20 " "	
Logen II. Rang (4 Plätze)	M. 2.— per Platz	Sperrst. 1. Parquet	M. 3.50 " "	Sperrst. 2. Parquet	M. 2.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	M. 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	M. 1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Barriere	M. 1.50 " "	Gallerieloge	M. .80 " "	Gallerie	M. .40 " "		
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	M. 5.— " "								
2. 3. u. 4. Reihe	M. 4.50 " "								
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	M. 3.— " "								
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— " "								
2. u. 3. Reihe	M. 1.50 " "								
Logen II. Rang, 1 Reihe	M. 3.— " "								
2. u. 3. Reihe	M. 2.50 " "								

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schnur, vorm. G. Guttenger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germershelm	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 03	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, 15. November 1893. 27. Vorstellung im Abonnement B.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Deutsch bearbeitet von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Anfang 7 Uhr.